

Die Finalisten

■ Sieger der Vorentscheide:

■ Nathalia Traxel, 18 Jahre, Theresianum Mainz

■ Jasmin Bauer, 16 Jahre, Carl-Zuckmayer-Realschule Nierstein

■ Menna Mulugeta, 13 Jahre, Hildegardisschule Bingen

■ Sarina Vollhardt, 13 Jahre, Realschule Wörrstadt

■ Alina Krisam, 19 Jahre, Sebastian-Münster-Gymnasium, Ingelheim

■ Anna Thörle, 18 Jahre, Integrierte Gesamtschule Bretzenheim

■ Lea Walter, 12 Jahre, Gutenberg-Gymnasium Mainz

■ Olga Evalenko, 16 Jahre, Annemarie Schäfer, 16 Jahre, Maria Evalenko, 19 Jahre und Meike Dünne 18 Jahre, Eleonorengymnasium Worms (als Gruppe)

■ Johanna Gerhardt, 18 Jahre, Gymnasium Nieder-Olm

■ Lea Funk, 16 Jahre, Stefan-George-Gymnasium Bingen

■ Wildcard-Gewinner:

■ Carina Forschner, 15 Jahre, Carl-Zuckmaer-Realschule Nierstein

■ Larissa Herber, 17 Jahre, Hildegardisschule Bingen

■ Theresa Hey, 16 Jahre, Realschule Wörrstadt

■ Hanna Keller, 18 Jahre, Stefan-George-Gymnasium Bingen

■ Katharina Schlag, 16 Jahre, Gutenberg-Gymnasium Mainz.

■ Das Finale:

Das Finale von „VoiceVision – Rheinessen sucht die junge Stimme“ findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am Sonntag, 18. Dezember in Mainz statt.

■ Alles über „VoiceVision“ unter www.main-rheiner.de und www.voice-vision.de.



Die schulinternen Vorentscheide des Gesangswettbewerbs „VoiceVision“ sind beendet.

hbz / Kristina Schäfer

Auf Zielgerade angekommen

„VoiceVision – Rheinessen sucht die junge Stimme“ / Finalisten stehen fest

RHEINHESSEN Der Gesangswettbewerb „VoiceVision – Rheinessen sucht die junge Stimme“ ist auf der Zielgeraden angekommen. Nach Abschluss des letzten von zehn Vorentscheiden stehen die Finalisten fest.

Von
Klaus Kipper

Die Premiere des Wettbewerbs, initiiert von EuroDriver Music, dem Platten-Label des Mainzer IT-Beratungsunternehmens EuroDriver Group AG, und präsentiert von der Allgemeinen Zeitung, ist knapp vier Wochen vor dem

öffentlichen Finale in Mainz ein voller Erfolg. Alleine die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Für die VoiceVision-Vorentscheide haben sich insgesamt 177 Schülerinnen und Schüler aus den zehn teilnehmenden Schulen angemeldet. Unterstützt wurden die jungen Künstler von mehr als 2500 Fans. „Ich denke, dass die Initiatoren stolz auf diese Zahlen sein können“, meinte EuroDriver-Vorstand Karl-Heinz Krummeck. „Eine solche Begeisterung für VoiceVision hatte ich nicht erwartet. Es hat sich eine regelrechte Euphorie entwickelt“.

Während am vergangenen

Freitag im Mainzer Theresianum der letzte Finalist schulintern gekürt wurde, traf sich die hochkarätig besetzte Fachjury am Firmensitz von EuroDriver in Mainz-Hechtsheim, um die Wildcards zu vergeben. Rund drei Stunden lang sichteten Dr. Klaus Eichenlaub (Landesmusikrat), Michael Geyer (Diplom-Musiklehrer), Wolfgang Lang (Komponist), Markus Graf (Landesarbeitsgemeinschaft Rock&Pop), Thomas Ehlke (Allgemeine Zeitung) und Karl-Heinz Krummeck (EuroDriver Music) Audio- und Videomaterial, das während der zehn Vorentscheide aufgenommen wurde. „Das

war keine leichte Aufgabe“, gestand Karl-Heinz Krummeck am Ende der Schweiß treibenden Sitzung. Schließlich wurden einvernehmlich fünf statt der ursprünglich geplanten vier Wildcards vergeben (Namen aller Finalisten siehe Info-Kasten).

Eine Überraschung hat sich der Initiator des Wettbewerbs übrigens für das öffentliche Finale am 18. Dezember in Mainz einfallen lassen. Alle Teilnehmer der Vorentscheide, mehr als 100 junge Künstler, werden am Ende des VoiceVision-Finales ein gemeinsames Lied auf der Bühne präsentieren.